

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 105.

Mittwoch, den 15. April.

1835.

### Erinnerung.

An unverweilte Entrichtung der bis Ende vorigen Monats verfallenen Servisgelder werden diejenigen vorstädtischen Herren und Frauen Grundstücksbesitzer, welche dieselben noch nicht abgeführt haben, zu Vermeidung executivischer Maaßregeln hierdurch erinnert.

Leipzig, den 13. April 1835.

### Das Servis- und Einquartierungs-Bureau.

#### Am grünen Donnerstage predigen:

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Großmann;  
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr „ D. Goldhorn,  
Wesp. 12 Uhr „ Cand. Martin;  
in der Neukirche: Früh 8 Uhr „ M. Edfner;  
zu St. Petri: Früh 9 Uhr „ M. Volkbeding;  
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr „ M. Ackermann;  
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr „ Cand. Leo;  
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr „ M. Hänfel;  
zu St. Jakob: Früh 8 Uhr „ M. Adler;  
in der Freischule, Abends 5 Uhr, kurze Rede: Hr. Prof. Plato.

Die Vorbereitungsandachten zur Feier des heil. Abendmahls werden in der Thomaskirche an jedem Sonn- und Festtage früh 1/8 Uhr gehalten.

#### Am Charfreitage predigen:

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Klinkhardt,  
Wesp. 12 Uhr „ M. Siegel;  
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr „ D. Bauer,  
Wesp. 12 Uhr „ D. Rüdell;  
in der Neukirche: Früh 8 Uhr „ M. Weisner,  
Wesp. 12 Uhr „ M. Gerlach;  
zu St. Petri: Früh 9 Uhr „ M. Kunad,  
Wesp. 2 Uhr „ M. Wolf;

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Aehl,  
Wesp. 2 Uhr „ M. Unger;  
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Hr. M. Krig;  
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr „ M. Hänfel,  
Wesp. 12 Uhr Bettstunde und Examen;  
zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Hr. Cand. Blüher;  
Katechese in der Freischule: 9 Uhr „ Kregel;  
ref. Gemeinde: Früh 1/9 Uhr „ M. Gräse;  
kathol. Kirche: Früh „ Pfarrer Panke.

### Motette.

Heute Nachmittag um 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Alles Fleisch ist wie Gras“ etc., von Hiller.

Morgen Nachmittag um 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Wir drücken dir die Augen zu“ etc., von Schicht.

### Kirchenmusik.

Am Charfreitage in der Thomaskirche:

„Die Worte des Erlösers am Kreuze.“ Oratorium in zwei Theilen, von Joseph Haydn.

### Bekanntmachung.

Mit Ablauf des dreijährigen Zeitraumes, auf welchen die Bewohner Leipzigs freiwillige Beiträge für die Armenanstalt zugesichert hatten, soll eine neue Subscription von Beiträgen auf die nächsten drei Jahre eröffnet werden. Eine Anzahl gemeinsinniger Männer haben sich bereit finden lassen, in Verein mit den Herren Subscriptionspflegern der Sammlung von Subscriptionen sich zu unterziehen und werden dieses Geschäft in den nächsten Tagen beginnen. Wir glauben, die durch ihren Wohlthätigkeitsinn so ausgezeichneten Bewohner Leipzigs auf die allgemein anerkannte Wichtigkeit der Armenanstalt, deren Wirksamkeit zum großen Theile nur auf diesen freiwilligen Beiträgen beruht, auf die fortwährend zunehmenden Ansprüche an dieselbe nicht erst aufmerksam machen zu dürfen; wir sind fest überzeugt, daß Jeder nach seinen Kräften, diese Anstalt in ihrem Wirken unterstützen und den achtbaren Männern, welche sich der Mühe der Sammlung unterzogen haben, dieselbe durch bereitwilliges Entgegenkommen möglichst erleichtern werden. Leipzig, den 4. April 1835.

Das Armendirectorium.